

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

**1905**

I. Welchen Orden trägt Herzog Peter Friedrich Ludwig auf seinen Jugendporträts? Von Dr. Friedrich Kohlmann in Varel.

## XIII.

### Kleine Mitteilungen.

#### I. Welchen Orden trägt Herzog Peter Friedrich Ludwig auf seinen Jugendporträts?

Von Dr. Friedrich Kuhlmann in Barel.

Der Orden, den Herzog Peter Friedrich Ludwig auf den beiden Jugendporträts trägt, die H. Orden im 12. Bande dieses Jahrbuches veröffentlicht und beschrieben hat, ist ohne Zweifel der jetzige russische St. Annenorden. Was sich von dem Orden auf den Bildern erkennen läßt (Form, Art des Tragens), stimmt mit dem Annenorden überein. Diesen hat Herzog Karl Friedrich von Holstein-Gottorp, der Schwiegerjohn Peters des Großen, 1735 zum Andenken an seine Gemahlin gestiftet, und Paul I. von Rußland, des Herzogs Enkel, hat ihn 1796 als russischen Orden erklären lassen. Herzog Karl Friedrich war der Vetter von Peter Friedrich Ludwigs Vater, und der junge Prinz trägt so den Orden wohl als Hausorden. Hiernit steht im Einklang, daß er ihn schon als achtjähriger Knabe besitzt. Die 1763er Ausgabe von Gatterers Heraldik — die früheren stehen uns nicht zu Gebote — führt ihn nämlich als Ritter des Ordens an.

---

#### II. Bohrungen nach Salz bei Oldenburg.

Von Pastor R. Willoh in Bechta.

Im oldenburgischen Kalender auf das Jahr 1787 wird S. 97 erzählt. „1596 zeigte ein gewisser Heinrich Wessels dem Grafen Johann VI. an, wie er als ein Werkverständiger befunden, daß verschiedene Salzadern in der Grafschaft wären; und da alleine in diesem Jahre aus fremden Ländern für 18000  $\text{R}$  Salz in Oldenburg gekommen, so könnte dies Geld künftig im Lande bleiben, wenn er und andere reiche Privatleute zu Auffuchung dieser Adern Geld herzschießen wollten. 1596, den 4. Februar, erlaubte der Graf also diesem Wessels, daß er dem Salzfiederwerk zum Hobendamm unbeschadet in dem Dorfe Bloh auf seinem Lande mit seinen Gewerken ein Salzwerk anlegen oder Erforschung

